Investieren in Asien ohne Japan

Autor: Thomas Caduff, | 14.02.2012 10:16 | Copyright BörseGo AG 2000-2013

Die Wirtschaft Japans ist Ende 2011 deutlich stärker geschrumpft als von Experten prognostiziert. Aufs Jahr gerechnet beläuft sich das Minus auf 2,3%. Experten rechneten mit einem Rückgang von 1,4%. Einige rechnen nun damit, dass dem Land erneut der Absturz in die Rezession droht. Andere gehen davon aus, dass die japanische Wirtschaft in diesem Jahr wieder wächst. Also nicht einfach, sich hier ein klares Bild zu machen.

Die Gründe für die Misere sind schnell ausgemacht

Die weltweite Konjunkturflaute, Produktionsausfälle im überfluteten Thailand und der starke Yen, der die Exporte verteuert, werden als Hauptgründe für die nur schleichend vorankommende japanische Wirtschaft ins Feld geführt. Auch diese Zahlen lassen aufhorchen: Vor zwei Wochen wurde bereits gemeldet, dass das exportabhängige Land erstmals seit mehr als 30 Jahren mehr Waren importiert als ausgeführt hat. Konkret exportierte Japan im letzten Jahr 2,7% weniger Waren, während es 12% mehr Waren importierte.

Japan ausklammern – zumindest bis auf Weiteres

Wie eingangs erwähnt, ist es aktuell nicht einfach, die wirtschaftlichen Aussichten Japans sauber einzuordnen. Also warum bei einem in Investment in Asien Japan nicht ausklammern, solange der Nebel nicht verschwunden ist? Dies kann man einfach tun mit dem MSCI AC Daily Total Return Net Asia ex Japan USD Index in USD (Bild 1), der vom db X-trackers MSCI AC Asia ex Japan TRN Index ETF (ISIN: LU0322252171) von der Deutschen Bank, www.etf.db.com, repliziert wird. Folgende Länder sind enthalten: China, Hongkong, Indien, Indonesien, Malaysia, Pakistan, Philippinen, Singapur, Südkorea, Taiwan und Thailand. Der Fonds wird in Euro an der Börse Frankfurt (Xetra), www.boerse-frankfurt.de, gehandelt. Die Dividenden werden thesauriert. Es ist ein Swap-basiertes Produkt mit einem Total Expense Ratio (TER) von 0,65% p.a.

Bild 1 **MSCI AC Daily Total Return Net Asia ex Japan USD Index in USD, 19.02.07 – 10.02.12**

Thomas J. Caduff ist Chefredaktor der YouQuant.com – ETF/ETC-Flash's (www.youquant.com) und der QuantScreener.com – Derivate-Flash's (www.quantscreener.com).

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Risikohinweis: Aktien, Rohstoffe, Zinsen und Währungen sind volatil. Deshalb kommen ETFs nur für Anleger in Frage, die das Risiko verstehen und auch tragen können. Eine laufende Überwachung ist empfehlenswert.

Autor: Thomas J. Caduff

Online-Version dieses Artikels:
http://www.godmode-trader.de/nachricht/Investieren-in-Asien-ohne-Japan,a2758275.html

BörseGo AG | Tel: +49 89 767369-0 | Fax: +49 89 767369-290
E-Mail: kundenservice@boerse-go.de | Unternehmensauftritt: www.boerse-go.ag
Portale: www.godmode-trader.de | www.guidants.com | www.boerse-go.de
Balanstraße 73 | Haus 11 / 3. OG | D-81541 München

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Risikohinweis und Haftungsausschluss gemäß § 14 AGB BörseGo AG

§ 14a Haftung für Informationen

BörseGo übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Die Redaktion bzw. Leitung des Seminars/Webinars bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann nicht übernommen werden.

Leser sowie Seminar-/Webinarteilnehmer, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

§ 14b Haftung für Erfüllungsgehilfen

BörseGo haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen für Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht, in dem sich aus § 14 ergebenden Umfang.

§ 14c Haftung für höhere Gewalt

BörseGo haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen (wie z.B. das EDV-System) zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme durch "Hacker", sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

§ 14d Haftungsbeschränkungen

BörseGo haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch BörseGo oder eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. BörseGo haftet nicht für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens.

Die verschuldensunabhängige Haftung von BörseGo für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel wird ausgeschlossen.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Haftung im Hinblick auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

Hat der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang BörseGo und der Kunde den Schaden zu tragen haben.

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert

Abend, Christian Ehmig, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

Diese Nachricht ist vertraulich. Sollten Sie nicht der vorgesehene Empfänger sein, so bitten wir höflich um eine Mitteilung. Jede unbefugte Weiterleitung oder Fertigung einer Kopie ist unzulässig. Diese Nachricht dient lediglich dem Austausch von Informationen und entfaltet keine rechtliche Bindungswirkung. Aufgrund der leichten Manipulierbarkeit von E-Mails können wir keine Haftung für den Inhalt übernehmen.

This message is confidential and may be privileged. If you are not the intended recipient, we kindly ask you to please inform the sender. Any unauthorised dissemination or copying hereof is prohibited. This message serves for information purposes only and shall not have any legally binding effect. Given that e-mails can easily be subject to manipulation, we can not accept any liability for the content provided.

München, 2013